

65.  
Sommerliche  
Musiktage



Hitzacker



*Ins Labor!*

*31. Juli bis 8. August 2010*

[www.musiktage-hitzacker.de](http://www.musiktage-hitzacker.de)



In Hitzacker auf 93,3  
Weitere Frequenzen unter ndrkultur.de



NDRkultur

# Kulturpartner der Sommerlichen Musiktage Hitzacker

Hören und genießen

## Programmübersicht

Vorwort	Seite 4
Programm:	
<b>Samstag 31. Juli 2010</b>	Seite 5
16.00 Uhr	Eröffnungskonzert · Zauberlehrlinge und Hexenküchen
20.00 Uhr	Percussionkonzert · Trommelfeuer
<b>Sonntag 1. August 2010</b>	Seite 6
11.00 Uhr	The Universe Concert · Labor Charles Ives
20.00 Uhr	Kammerkonzert · Bach und Schostakowitsch
<b>Montag 2. August 2010</b>	Seite 7
11.00 Uhr	Barockmatinee · Ein Tag mit Ysaÿe I
15.00 Uhr	Solistenkonzert · Ein Tag mit Ysaÿe II
20.00 Uhr	Kammerkonzert · Ein Tag mit Ysaÿe III
<b>Dienstag 3. August 2010</b>	Seite 8
11.00 Uhr	Schubert-Spaziergang · Labor Orchester I
14.30 Uhr	Hörer-Akademie · Labor Orchester II
19.00 Uhr	Sinfoniekonzert · Labor Orchester III
<b>Mittwoch 4. August 2010</b>	Seite 9
20.00 Uhr	Kammerkonzert · Schumanns Aufbruch ins Geheimnis
<b>Donnerstag 5. August 2010</b>	Seite 10
20.00 Uhr	Klavierabend · Schuberts Sphären
<b>Freitag 6. August 2010</b>	Seite 11
19.00 Uhr	Solistenkonzert · Beethovens Welten
22.00 Uhr	Nachtkonzert · Der Duft der Musik
<b>Samstag 7. August 2010</b>	Seite 12
10.00 Uhr	Festival Walk
20.00 Uhr	Doppelkonzert · Vier Mundharmonikas und zwanzig Kehlen
<b>Sonntag 8. August 2010</b>	Seite 13
11.00 Uhr	Matinee · Fantasien auf Reisen
16.00 Uhr	Abschlusskonzert · Samt und Soul
Hörer-Akademie	Seite 14
Profis unterrichten Laien	Seite 16
Jugend-Akademie	Seite 17
Besondere Empfehlungen	Seite 19
Rahmenprogramm	Seite 21
Kartenpreise / Saalplan	Seite 24
Kartenvorverkauf / Kontakt und Informationen	Seite 25
Urlaub in Hitzacker und Umgebung	Seite 26



Wer „Labor“ heute hört, der denkt an DNA-Forschung, Impfstoffe oder den guten alten Bunsenbrenner. Nach den Rohstoffen des Lebens fragen Heerscharen von Wissenschaftlern. Aber nicht nur sie. Was die Welt im Innersten zusammenhält, das hat seit jeher auch die Musiker interessiert. In ihren Labors werden Melodien in Phrasen zerlegt, schwirren Tonkombinationen, glühen Dissonanzen. Erst recht gilt das für die Komponisten. In ihren Ideenfabriken wird experimentiert, erprobt, Neues erkundet. Heute wie damals.

Unter der Überschrift „Ins Labor!“ fragen die 65. Sommerlichen Musiktage folgerichtig nach neugierigen Musikern und Komponisten aus allen Jahrhunderten. In einer „Galerie der Visionäre“ stellen wir Ihnen Musiker vor, die ihrer Zeit weit voraus waren: Johann Sebastian Bach, Thomaskantor und Fugensexperimentator; Franz Schubert, Romantiker und Erfinder einer neuen musikalischen Zeit; Ludwig van Beethoven, Titan unter den Teilchenbeschleunigern. Wir stellen Ihnen das „Capriccio“ und die „Fantasie“ als Genres der Innovation vor, und wir laden Sie ein in das täglich wachsende begehbare Klanglabor, das der Composer in Residence Matthias Kaul für Sie in der Gartenanlage des VERDO einrichtet.

Das Programm ist dabei weit mehr als eine Zustandsbeschreibung. Denn das Festival selbst wird zu einem Labor – und es lädt Sie zu einem ganz neuen Musikerleben ein. Beim Entdecken sind Sie nicht allein – mit Ihnen begeben sich hochrangige Künstler von der Geigerin Carolin Widmann bis zur schwedischen Grammy-Gewinnerin Rigmor Gustafsson auf die immer neue Suche nach dem Neuen in der Musik.

Auf eine anregende Festspielzeit freut sich mit Ihnen

*Markus Fein*

Dr. Markus Fein, Künstlerische Leitung



Boulanger Trio



Nils Mönkemeyer



Via Nova Percussion Group



Carolin Widmann

**16.00 Uhr** VERDO Konzertsaal

**Eröffnungskonzert · Zauberlehrlinge und Hexenküchen**

LIGETI: Désordre und Der Zauberlehrling, aus Études pour piano

SKRJABIN: Vers la flamme, Poème für Klavier solo op. 72

MILSTEIN: Paganiniana für Violine solo

SZYMANOWSKI: Mythen. Drei Dichtungen für Violine und Klavier op. 30

KAUL: Glowing Sea für Flöte, Kontrabass, Percussion und Zuspieldband (UA)

Zwischen den Werken: Lesungen aus Texten von GOETHE

ANDREJ BIELOW (Violine) KONSTANTIN LIFSCHITZ (Klavier)

MATTHIAS KAUL (Schlagzeug) JOHN ECKHARDT (Kontrabass)

ASTRID SCHMELING (Flöte)

Das Festivalthema 2010 führt der vielleicht prominenteste „Laborant“ unter den Künstlern ein: J. W. v. Goethe. „Was die Welt im Innersten zusammenhält“, darauf gab der Universalgelehrte etwa im „Zauberlehrling“ und im „Faust“ Antwort. Der Hamburger Thalia-Schauspieler Tilo Werner liest die Goethe-Texte, verbunden durch hochvirtuose Kompositionen für Violine und Klavier. Eine Uraufführung bildet den Abschluss des Eröffnungskonzerts: Der Komponist Matthias Kaul ließ sich von Unterwasserklangen, die ein Forschungscontainer in der Antarktis aufgezeichnet hat, inspirieren.

**20.00 Uhr** VERDO Konzertsaal

**Percussionkonzert · Trommelfeuer**

Bulgarische Tänze, japanische Trommeln, Musik für Tische und Feuerzeuge

VIA NOVA PERCUSSION GROUP

Die vier jungen Vollblutmusiker der Via Nova Percussion Group zählen bereits zur Spitze ihrer Zunft. „Fantastisch, aberwitzig, explodierend“, so die Presse. Das dürfte auch für das Programm gelten, das sie zum Thema „Labor“ zusammengestellt haben: Ob mitreißende Volkstänze aus dem Balkan oder virtuose japanische Trommelmusik – die Schlägel rotieren, bis sie glühen. Überraschungsgäste machen die Bühne dann vollends zum Labor!

## Sonntag 1. August 2010

**9.30 - 10.30 Uhr** Hotel Waldfrieden  
Chorsingen für jedermann

**11.00 Uhr** St.-Johannis-Kirche Hitzacker  
**The Universe Concert · Galerie der Visionäre I: Labor Charles Ives**

BOULANGER TRIO JOHANNIS-CHOR HITZACKER BLASKAPELLE KAARSSSEN  
CANTICUM NOVUM STADTMUSIK LÜCHOW u.v.m.

Kaum einer hat der Musik so weite Horizonte eröffnet wie er: Charles Ives. Von Musikern wie L. Bernstein als Pionier der amerikanischen Musik hoch geschätzt, blieb er in der breiten Öffentlichkeit der große Unbekannte. Das „Labor Charles Ives“ porträtiert den faszinierend vielseitigen Musiker und Komponisten mit Kammermusik in der St.-Johannis-Kirche, mit Platzkonzerten, Aktionen, einem Werkstattkonzert und Filmen auf der gesamten Altstadtinsel Hitzackers, bis hin zur Elbe – ein Muss für alle Neugierigen!

**20.00 Uhr** VERDO Konzertsaal  
**Kammerkonzert · Galerie der Visionäre II: Bach und Schostakowitsch**

BACH: Die Kunst der Fuge für Klavier BWV 1080 im Dialog mit  
BACH: Die Kunst der Fuge für Streichquartett BWV 1080  
SCHOSTAKOWITSCH: Klavierquintett g-moll op. 57

KONSTANTIN LIFSCHITZ (Klavier) SZYMANOWSKI QUARTETT

Vor zwanzig Jahren debütierte er in Moskau, seitdem gilt er als einer der bedeutendsten Bach-Interpreten unserer Zeit: Konstantin Lifschitz. In Hitzacker ist der Pianist mit dem viel bewunderten Zyklus „Die Kunst der Fuge“ zu hören – einem Labor der kontrapunktischen Erfindung, in dem Bach die Reichweite der Kombinatorik erprobt und dabei das Geheimnisvolle findet. Wie sehr Bach nachfolgende Komponisten beeinflusst hat, lässt sich im Klavierquintett von Schostakowitsch nachvollziehen – ein großes Kammermusikwerk, das Konstantin Lifschitz erstmalig mit dem Szymanowski Quartett zusammenführt.



Szymanowski Quartett



Tanja Becker-Bender



Hamburger Ratsmusik



Matthias Kirschner

## Montag 2. August 2010

**9.30 - 10.30 Uhr** Hotel Waldfrieden  
Chorsingen für jedermann

**Ein Tag mit Ysaÿe**

CAROLIN WIDMANN (Violine) MAURICE STEGER (Blockflöte)  
NAOKI KITAYA (Cembalo) KONSTANTIN LIFSCHITZ (Klavier)

Schon die Titel seiner Werke sprechen eine leidenschaftliche Sprache: „Obsession“, „Tanz der Schatten“, „Allegro furioso“. Die Rede ist von Eugène Ysaÿe, der als Geiger und Komponist ein neues Zeitalter der Virtuosität eröffnet hat. Die Geigerin Carolin Widmann teilt seine Leidenschaft für die Musik. Sie spielt alle sechs Sonaten des Ausdrucksmusikers Ysaÿe – im Dialog mit Werken des Barock und der Romantik.

**11.00 Uhr** St.-Johannis-Kirche Hitzacker  
**Barockmatinee · Im Rausch der Gefühle**

BACH: Sonate für Violine und Basso continuo e-moll BWV 1023  
YSAÿE: Sonate für Violine solo Nr. 2 a-moll und Nr. 6 E-Dur  
HÄNDEL: Ouvertüre und Arien aus Rinaldo bearbeitet für Cembalo  
TELEMANN: Triosonate für Blockflöte, Violine und Cembalo u.a.

**15.00 Uhr** St.-Johannis-Kirche Hitzacker  
**Solistenkonzert · Im Auge des Sturms**

YSAÿE: Sonate für Violine solo Nr. 1 g-moll und Nr. 5 G-Dur  
Werke von GEMINIANI und CORELLI für Blockflöte, Cembalo u. Basso continuo

**20.00 Uhr** VERDO Konzertsaal  
**Kammerkonzert · Allegro furioso**

YSAÿE: Sonate für Violine solo Nr. 4 e-moll u. Nr. 3 d-moll (gewidm. G. Enescu)  
BACH: Vier Duette für Klavier solo BWV 802 - 805  
ENESCU: Sonate für Violine und Klavier Nr. 3 a-moll  
FRANCK: Sonate für Violine und Klavier A-Dur (gewidm. E. Ysaÿe)

**Dienstag 3. August 2010**

Niedersächsische  
Sparkassenstiftung

MUSIKLAND NIEDERSACHSEN

## Labor Orchester

Förderpreis Musikvermittlung

HAMBURGER SYMPHONIKER HENDRIK VESTMANN (Leitung)  
M. KUBE, L. BAUCKE und K. LIFSCHITZ (Interpretationsvergleich)

Ein Tag, ein Werk – so lautet die Formel im „Labor Orchester“. In Hitzacker haben Sie die Möglichkeit, Schuberts „große“ C-Dur-Sinfonie einen ganzen Tag lang neu für sich zu entdecken:

**11.00 Uhr** Treffpunkt: Schiffsanleger „Elbe-Star“ (Altstadinsel)  
**Schubert-Spaziergang · Der Weg zur Sinfonie**

Bei dem zweistündigen Spaziergang mit dem Schubert-Experten Dr. Michael Kube entlang der Elbe erfahren Sie, warum Schubert das Wandern neu erfunden und welchen Weg er sich zur C-Dur-Sinfonie gebahnt hat.

**14.30 - 16.30 Uhr** Hotel Waldfrieden  
**Hörer-Akademie Tag I · Der Weg zum Hören** (s. Seite 14)

Beim Interpretationsvergleich hören Sie, wie unterschiedlich die Orchester Schubert interpretieren – und wie Experten darüber urteilen. Erleben Sie im Anschluss Ausschnitte der Sinfonie mitten im „begehbaren Orchester“ der Hamburger Symphoniker!

**19.00 Uhr** VERDO Konzertsaal  
**Sinfoniekonzert · Der Weg der wandernden Seelen**

SCHUBERT: Sinfonie C-Dur D 944, Große C-Dur

Auch am Abend dreht sich alles um Schuberts letzte Sinfonie: Die Hamburger Symphoniker stellen sie zunächst in Ausschnitten vor. Dann hören Sie die Sinfonie an drei verschiedenen Orten aus unterschiedlichen Hörspektiven: Hier spielen nur die Streicher, dort nur die Blech- oder Holzbläser. Nach der Pause verbinden wir die Puzzleteile wieder und Sie hören das Werk in voller Länge, in voller Besetzung – und mit anderen Ohren!

**Mittwoch 4. August 2010**

**9.30 - 10.30 Uhr** Hotel Waldfrieden  
**Chorsingen für jedermann**

**14.00 - 16.30 Uhr** St.-Johannis-Kirche Hitzacker  
**Hörer-Akademie Tag II · Galerie der Visionäre III: Das Capriccio von Paganini bis Piranesi** (s. Seite 15)

**20.00 Uhr** VERDO Konzertsaal  
**Kammerkonzert · Galerie der Visionäre IV: Schumanns Aufbruch ins Geheimnis**

SCHUMANN: Klaviertrio d-moll op. 63  
SCHUMANN: Märchenbilder für Klavier und Viola op. 113  
SCHUMANN: Lieder bearbeitet für Viola, Cello und Klavier  
BRAHMS: Klavierquartett c-moll op. 60

NILS MÖNKEMEYER (Viola) BOULANGER TRIO

Zu der Epoche, die ins Grenzenlose und Geheimnisvolle aufbrach, komponierten sie den Soundtrack: Robert Schumann und Johannes Brahms. Der Bratscher Nils Mönkemeyer und das Boulanger Trio widmen dem romantischen Doppelgestirn bei ihrem ersten gemeinsamen Konzert ein facettenreiches Kammermusikprogramm, das vom Duo bis zum Klavierquartett reicht. Mit seiner ersten CD „Ohne Worte“ hatte der gebürtige Bremer Nils Mönkemeyer bereits neue Wege besritten und Lieder von Schubert und Schumann instrumental eingespielt. Nach seiner viel beachteten Bach-Aufnahme, etlichen Preisen bei Wettbewerben und seinem Ruf als Professor an die Dresdner Musikhochschule urteilt der „Spiegel“ über den 32-Jährigen: „Mit der Bratsche wird man selten berühmt. Nils Mönkemeyer spielt sie aber so gut, dass manche Geiger neidisch werden.“

ALFRED  
TOEPFER  
STIFTUNG  
F.V.S.



Nils Mönkemeyer



Naoki Kitaya



radio.string.quartet.vienna



Konstantin Lifschitz

## Donnerstag 5. August 2010

**9.30 - 10.30 Uhr** Hotel Waldfrieden  
Chorsingen für jedermann

**14.00 - 16.30 Uhr** VERDO Konzertsaal  
Hörer-Akademie Tag III · Labor 88/I: Visionen für Tasten (s. Seite 15)

**20.00 Uhr** VERDO Konzertsaal  
Klavierabend · Labor 88/II: Schuberts Sphären

SCHUMANN: Papillons op. 2  
KURTÁG: Auszüge aus Játékok  
SCHUMANN: Geister-Variationen  
HOLLIGER: Elis, Drei Nachtstücke  
SCHUMANN: Novelette Nr. 8 op. 21  
SCHUBERT: Klaviersonate Nr. 21 B-Dur D 960

CÉDRIC PESCIA (Klavier)

„Es gibt Hélène Grimaud und Lang Lang. Und es gibt Cédric Pescia, der abseits vom internationalen Trubel unbeirrt seinen Weg geht“, schrieb die Genfer Tageszeitung „Le Temps“. Der 34-jährige Schweizer Pianist hat renommierte Wettbewerbe gewonnen und sich Anregungen von Daniel Barenboim und Dietrich Fischer-Diskau geholt. Noch entscheidender ist aber, wie Cédric Pescia sein Repertoire aufbaut, wie er die Werke interpretiert – und mit welchem Gespür er Programme zusammenstellt: für sein Konzert in Hitzacker visionäre Klavierwerke, die die Musik auf ganz unterschiedliche Weise „ins Labor“ nehmen. Das gilt auch für Schuberts letzte, mehr als 30-minütige Klaviersonate D 960. Unter den Händen von Pescia wird sie zu einem überraschend modernen Werk, das von Ungewissheit, Abstürzen, Stocken – und von Erwartung und Hoffnung erzählt. „Das ist nicht nur phänomenal gespielt, sondern ebenso phänomenal durchdacht“. Entdecken Sie diesen Ausnahme-pianisten!



Cédric Pescia



Rigmor Gustafsson und radio.string.quartet.vienna



Stephen Kovacevich



Hamburger Symphoniker

## Freitag 6. August 2010

**9.30 - 10.30 Uhr** Hotel Waldfrieden  
Chorsingen für jedermann

**14.00 - 16.30 Uhr** Kulturscheune Göhrde  
Hörer-Akademie Tag IV · Labor Antarktis – Labor Matthias Kaul (s. Seite 15)

**19.00 Uhr** VERDO Konzertsaal  
Solistenkonzert · Labor 88/III: Beethovens Welten

BEETHOVEN: Klaviersonate As-Dur op. 110  
BEETHOVEN: Vier Bagatellen op. 126  
BEETHOVEN: Diabelli-Variationen op. 120

STEPHEN KOVACEVICH (Klavier)

Seinen ersten großen Klavierabend gab Stephen Kovacevich 1961 in der Wigmore Hall mit Beethovens Diabelli-Variationen. Dieses Konzert legte den Grundstein für eine Weltkarriere. Heute zählt er – auch dank seiner Gesamteinspielung für EMI Classics – zu den wichtigsten Beethoven-Interpreten. In seinem Hitzacker-Konzert kehrt er zu den Anfängen zurück.

**22.00 - 22.30 Uhr** VERDO Konzertsaal  
Nachtkonzert · Labor 88/IV: Der Duft der Musik

DEBUSSY: Les sons et les parfums tournent dans l'air du soir  
SCHUMANN: Waldszenen op. 82  
SKRJABIN: Klaviersonate Nr. 7 op. 64

KONSTANTIN LIFSCHITZ (Klavier)

Dass diese Musik duftet, leuchtet schnell ein: Debussy spricht von flirrendem Parfum in der Abendluft, Schumann von Blumen und der synästhetisch veranlagte Skrjabin von duftenden Harmonien. Die Parfumeurin Kim Weisswange hat eigens für dieses Konzert einen Duft komponiert, der Sie auch nach diesem Abend an die Musik erinnern wird.

HOME OF FRAGRANCE  
Fine Perfumes & Cosmetics

## Samstag 7. August 2010

**10.00 Uhr** Treffpunkte: Parkhotel, Hotel Waldfrieden, Café Knigge (Altstadt)  
**Festival Walk**

Raus aus dem Konzertsaal, rein in das Abenteuer – so lautet das Motto beim Festival Walk. Matthias Kaul, Composer in Residence 2010, hat einen musikalischen Spaziergang voller Überraschungen zusammengestellt: mit Deich- und Scheunenkonzerten, Gartenmusiken, Klanginstallationen und einem Gang durch den Skulpturenpark auf dem Künstlerhof des Bildhauerehepaars Müller-Klug. Folgen Sie dem Weg durch die Elbtalau bis nach Damnatz – und erfahren Sie von Prof. Dr. Hansjörg Küster mehr über das Biosphärenreservat. Teilnahme nur mit Bustransfer, eine kleine Stärkung inklusive. Abfahrt ab Parkhotel, Hotel Waldfrieden und Hitzacker Altstadt (Café Knigge): jeweils 10.00 Uhr. Rückkehr ca. 16.00 Uhr. Familien sind herzlich willkommen!

**20.00 Uhr** VERDO Konzertsaal

**Doppelkonzert · Vier Mundharmonikas und zwanzig Kehlen**

HUUTAJAT (finnischer Schreichor)

Pause mit Gartenmusiken von MATTHIAS KAUL

SVÄNG (finnisches Mundharmonika-Quartett)

Das finnische Mundharmonika-Quartett Sväng hat es zu einer einzigartigen Meisterschaft auf den Bass-, Akkord- und Sopran-Mundharmonikas gebracht. Die vier Herren swingen mit trockenem Humor und verschmelzen nordische Melancholie, amerikanischen Blues, treibende Balkanrhythmen, schwedische Polkas und samische Joiken zu einem neuen Sound. Kultstatus genießt auch Huutajat. 1987 gegründet, gelten die zwanzig Männer aus dem nordfinnischen Oulu längst als außergewöhnlichster Exportartikel ihrer Heimat. Huutajat hat Nationalhymnen, Volkslieder, Schubert-Lieder und Kinderreime im Programm, doch – Achtung – diese werden nicht gesungen, sondern aus vollem Halse geschrien, und das mit einer guten Portion Humor. In der Pause lädt Matthias Kaul Sie in sein Klanglabor an der frischen Luft ein (s. Seite 19).



## Sonntag 8. August 2010

**11.00 Uhr** St.-Johannis-Kirche Hitzacker  
**Matinee · Labor 88/V: Fantasien auf Reisen**

MOZART: Fantasie für Klavier d-moll KV 397

C. P. E. BACH: Fantasia für Klavier C-Dur Wq 95

BRAHMS: Fantasien für Klavier op. 116

SCHUMANN: Fantasie für Klavier C-Dur op. 17

im Wechsel mit

PURCELL: Fantasien für Gambenconsort

MATTHIAS KIRSCHNEREIT (Klavier) HAMBURGER RATSMUSIK

Die „Fantasie“ war für viele Komponisten ein kompositorisches Labor, in dem sie jenseits der Normen experimentieren konnten. Der Pianist Matthias Kirschnerreit hat Werke aus zwei Jahrhunderten für dieses Genre zusammengestellt, die sich in dem Konzert mit der schwebenden Musik für mehrere Gamben abwechseln – ein spannender Dialog in Raum und Zeit.

**16.00 Uhr** VERDO Konzertsaal

**Abschlusskonzert · Samt und Soul**

RIGMOR GUSTAFSSON (Gesang) RADIO.STRING.QUARTET.VIENNA

Die schwedische Sängerin Rigmor Gustafsson, längst ein Star der internationalen Jazz- und Popszene, interpretiert Songs von Paul Simon, Stevie Wonder, Burt Bacharach und eigene Kompositionen. Die vier Musiker des radio.string.quartet.vienna nehmen eine Ausnahmestellung ein, wenn es darum geht, das Streichquartett neu zu erfinden und in einen elegant-swingenden Klangkörper zu verwandeln. Auf ihrem ersten gemeinsamen Programm stehen Jazzstandards, Filmmusiken, Raritäten und schwedische Volkslieder. All das wird von Gustafssons berührender Stimme getragen, denn, so Posaunenkollege Nils Landgren: „Ihre Seele liegt in ihrer Stimme“.



Cédric Pescia



Tanja Becker-Bender



Maurice Steger



Huutajat

## Hörer-Akademie

Ein Musikfestival ist ein Ort der Begegnung. Die Hörer-Akademie der Sommerlichen Musiktage erfüllt diesen Anspruch in besonderer Weise: Musiker und Publikum, im Konzert durch die Bühne getrennt, treffen hier zwanglos aufeinander. Die Hörer-Akademie will Ihnen Augen und Ohren öffnen und Sie so nahe wie möglich an die Musik heranführen. Künstler und Experten geben ungewohnte Einblicke in das Festivalthema und bereiten Sie auf die Festivalkonzerte vor: fundiert, lebendig und ohne jeden pädagogischen Fingerzeig.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Veranstaltungsorte und die geänderte Anfangszeit am 3. August! Für die Förderung des Projekts bedanken wir uns bei:



### Tag I · Dienstag 3. August 2010 14.30 - 16.30 Uhr Hotel Waldfrieden Labor Orchester II · Der Weg zum Hören

M. KUBE, L. BAUCKE und K. LIFSCHITZ (Interpretationsvergleich)  
HAMBURGER SYMPHONIKER

„Die Symphonie hat gewirkt wie noch keine zuvor“, schrieb Robert Schumann über die „große“ C-Dur-Sinfonie von Franz Schubert. Für viele ist sie eine der schönsten Sinfonien schlechthin. Das „Labor Orchester“ will die Ohren öffnen für eine neue Begegnung mit diesem alten Bekannten. Beim Interpretationsvergleich erleben Sie, wie unterschiedlich die Orchester Schubert interpretieren – und wie die Experten ihr Urteil darüber bilden. Es diskutieren Ludolf Baucke, Juryvorsitzender des Preises der Deutschen Schallplattenkritik, Dr. Michael Kube von der Neuen Schubert-Ausgabe und der Pianist Konstantin Lifschitz. Im zweiten Teil der Hörer-Akademie haben Sie Zutritt zum „begehbaren Orchester“ und hören Ausschnitte der Sinfonie, wie Sie sie sicher noch nie gehört haben: mitten im Orchester der Hamburger Symphoniker!



Impressionen



Impressionen

### Tag II · Mittwoch 4. August 2010 14.00 - 16.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker Galerie der Visionäre III · Das Capriccio von Paganini bis Piranesi

T. BECKER-BENDER (Violine) T. SELLO (Vortrag) S. GOSTOMZYK (Moderation)

Das Capriccio bezeichnet den absichtlichen, lustvollen Regelverstoß gegen die akademische Norm. In der Hörer-Akademie wird diese Kunstform des „Labors“ vorgestellt: Im ersten Teil demonstriert die Geigerin Tanja Becker-Bender anhand von Klangbeispielen an der Violine den Fantasiereichtum von Paganini in seinem Opus 1, den „24 Capricci“. Der Kunsthistoriker Thomas Sello zieht Parallelen zur Bildenden Kunst und erläutert Capriccio-Bildkompositionen von Goya („Los caprichos“) und Piranesi („Invenzioni capricciose“). Im zweiten Teil führt Tanja Becker-Bender alle 24 „Capricci“ auf.

### Tag III · Donnerstag 5. August 2010 14.00 - 16.30 Uhr VERDO Konzertsaal Labor 88/I · Visionen für Tasten

W. HEISIG (Phonola) C. PESCIA (Klavier) H. LUCIUS (Moderation)

Noch vor wenigen Jahren fast unbekannt, gilt der musikalische Einsiedler C. Nancarrow heute als einer der originellsten Klangforscher unter den Komponisten. Seinen einzigartigen Kosmos schuf er im Labor eines einzigen Instruments: des player pianos. Wolfgang Heisig führt anhand vieler Klangbeispiele in Technik und Ästhetik der Musik Nancarrow ein. Im zweiten Teil wird das Klavier erneut als kompositorisches Experimentierfeld vorgestellt – diesmal aus historischer Sicht. Vorbereitend auf das Abendkonzert wird Schuberts B-Dur-Klaversonate D 960 „ins Labor“ genommen.

### Tag IV · Freitag 6. August 2010 14.00 - 16.30 Uhr Kulturscheune Göhrde Labor Antarktis – Labor Matthias Kaul

MATTHIAS KAUL (Composer in Residence) ASTRID SCHMELING (Flöte)  
URSULA SCHAUER und WOLFGANG DIECK (Alfred-Wegener-Institut)

„Tiefe Stille herrscht im Wasser, ohne Regung ruht das Meer“, schrieb Goethe vor über 200 Jahren. Heute wissen wir, dass es unter Wasser viel zu hören gibt. Wissenschaftler des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung geben eine Antwort auf die Frage: Wie klingen singende Eisberge, kollidierende Schollen und kalbendes Schelfeis im antarktischen Ozean? Im zweiten Teil stellen wir den Composer in Residence 2010 vor: Matthias Kaul.



Profis unterrichten Laien



Jugend-Akademie



## Profis unterrichten Laien – Impulse für die Hausmusik

Sie spielen oder singen mit Elan in einem Ensemble, manchmal fehlt es aber an professioneller Unterstützung? Kommen Sie nach Hitzacker und lernen Sie von den Profis!

Als ältestes bundesdeutsches Kammermusikfestival pflegen die Sommerlichen Musiktage seit vielen Jahren die kleine Form des gemeinsamen Musizierens. Seit 2006 gibt das Festival mit einem besonderen Projekt Anregungen für das eigene Musizieren: „Profis unterrichten Laien – Impulse für die Hausmusik“. Wer als musikbegeisterter Laie hier einen Unterrichtsplatz ergattert, erhält während der „Sommerlichen“ eine einmalige Gelegenheit: Renommierete Musiker des Festivals stehen als Lehrer zur Verfügung und geben musikalische Tipps und Ratschläge.

### Unterricht

Unterrichtet wird zum Beispiel in den folgenden Instrumentengruppen: Klaviereinzelunterricht (Henning Lucius), Kammermusik (Boulanger Trio), Violine (Carolin Widmann), Komposition (Matthias Kaul), Cello, Flöte u.v.m.

### Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Einzelpersonen und Ensembles, die regelmäßig im Kreise von Freunden oder Familie musizieren (ausgenommen sind Berufsmusiker und Studierende an einer Musikhochschule). Eine Altersbegrenzung gibt es nicht.

### Orte, Termine und Unterrichtsgebühr

Die Kurse finden vom 2. bis 6. August 2010 in Hitzacker und Umgebung statt. Je nach Nachfrage können Anzahl und Zeitpunkt der Unterrichtseinheiten (à 60 Minuten) frei gewählt werden, ebenso, welches Musikstück erarbeitet werden soll. Kosten pro Unterrichtseinheit: Einzelunterricht 40,- €, Ensembles bis Quartett 60,- €, ab Quintett 75,- €.

**Bewerbung** (Angaben zu Personen und musikalischen Lebensläufen) an: Sommerliche Musiktage Hitzacker (Adresse s. S. 25), Ann-Paulin Steigerwald, Tel. 0 41 31 / 743 62 71, E-Mail: profisunterrichten@musiktage-hitzacker.de. Die Unterrichtsplätze werden nach Posteingang vergeben.

**Weitere Infos:** [www.musiktage-hitzacker.de](http://www.musiktage-hitzacker.de)

Gefördert durch



## Jugend-Akademie Festival Fellow

Die Jugend-Akademie unter dem Motto „Ins Labor!“ wendet sich an Jugendliche („Festival Fellows“) im Alter von 17 bis 20 Jahren, die bislang keine oder nur wenig Berührung mit klassischer Musik hatten. Neugierde, Entdeckerlust, Spaß am Austausch – das sind die gefragten Qualifikationen.

„Ins Labor!“ möchte junge Leute mit naturwissenschaftlichen Interessen und Begabungen für das Musikfestival begeistern. Anknüpfungspunkte sind dabei zum Beispiel Themen wie:

- Maritime Akustik („Wie klingen singende Eisberge in der Antarktis?“)
- Naturraum Elbe („Mit dem Echolot die Elbe erforschen“)
- Geografie („Naturraum Elbe“)
- Chemie („Wie duftet Musik von Claude Debussy?“)

Zehn Tage dauert die Arbeitswoche mit zahlreichen Werkstattgesprächen, Exkursionen, Proben- und Konzertbesuchen, Begegnungen mit den Festival-künstlern und Workshops. Dabei geht es um möglichst aktive Beteiligung am Festivalgeschehen. So werden die Festival Fellows u.a. am „begehbaren Klanglabor“ mitwirken, das der Komponist Matthias Kaul eigens für Hitzacker auf dem Areal des Konzerthauses einrichtet (s. Seite 19).

### Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Sende uns deine Bewerbung per E-Mail mit Lebenslauf, Foto, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, einer Darstellung deiner Interessen und Erwartungen an das Projekt sowie einer Begründung, warum du teilnehmen möchtest. **Bitte einsenden bis spätestens 15. Mai 2010 an: Sommerliche Musiktage Hitzacker, Postfach 1264, 29453 Hitzacker (Elbe).**

### Termine und Teilnahmekosten:

Die Jugend-Akademie findet statt vom 30.7. bis 8.8.2010. Die Teilnahme (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Programm und Festival-Eintritt) ist kostenlos und erfolgt im Rahmen eines Stipendiums. Von den Teilnehmern wird lediglich eine Einschreibgebühr in Höhe von 50,- € erhoben.

### Weitere Infos:

Sommerliche Musiktage Hitzacker, Tel. 0 58 62 / 941 430, [jugendakademie@musiktage-hitzacker.de](mailto:jugendakademie@musiktage-hitzacker.de) · [www.musiktage-hitzacker.de](http://www.musiktage-hitzacker.de)



Avoeßel



Hotel-Restaurant-Café Avoeßel Lübeln Nr.10 29482 Küsten Tel.: 0 58 41 / 93 40 Fax: 0 58 41 / 934 44	Hotel-Restaurant Scholz Professor-Borchling-Straße 2 29456 Hitzacker Tel.: 0 58 62 / 959 100 Fax: 0 58 62 / 959 222
---	---

[info@hotel-scholz-hitzacker.de](mailto:info@hotel-scholz-hitzacker.de)

**Wir erwarten Ihren Besuch,  
über Tischreservierungen würden wir uns freuen.  
Familie Scholz und Mitarbeiter**

## PARKHOTEL HITZACKER

*Die ideale Verbindung von Natur, Ambiente, Musik und kreativer Gastronomie. Erleben Sie Tage zum Wohlfühlen und Entspannen, und genießen Sie unser umfangreiches Freizeitangebot am Pool, in der Sauna, im Solarium, beim Fitnesstraining, beim Tennis, Wandern und Radfahren.*



**Familie Wieczorek · Am Kurpark 3 · 29456 Hitzacker  
Tel. 0 58 62 / 97 70 · Fax 0 58 62 / 97 73 50**

## Besondere Empfehlungen



**Sonntag 1. August bis Freitag 6. August (außer Dienstag 3. August)**

**9.30 - 10.30 Uhr** Hotel Waldfrieden

**Chorsingen für jedermann**

Wenn Sie Freude haben am gemeinsamen Singen – gleichgültig, ob Sie schon lange in einem Chor singen oder „nur“ morgens unter der Dusche – dann sind Sie hier richtig: im Laienchor der Sommerlichen Musiktage. Gesungen wird, was Spaß macht – ob Alt oder Jung, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Proben unter der Leitung von Olga Graser finden im Hotel Waldfrieden statt: von Sonntag 1. bis Freitag 6. August (außer Dienstag 3. August), jeweils von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Täglich vor und nach jedem Konzert** im Garten des VERDO

**Das begehbbare Klanglabor**

Matthias Kaul, Composer in Residence 2010, lässt im Auftrag der Sommerlichen Musiktage Hitzacker im Laufe des Festivals „Das begehbbare Klanglabor“ entstehen. Welche Klänge unser Alltag bereithält und wie wir unsere Wahrnehmung schärfen können, um diese zu entdecken, das interessiert Kaul seit Langem. Auf dem Außengelände des VERDO wird er nun seine größte „surrealmusikalische Bühne“ aufbauen: ein Labor der skurrilen Geräusche und schillernden Objekte. Da sind ein Kühlschrank, ein Weihnachtsbaum, das Glasrohrsystem einer alten DDR Melkanlage, mehrere Dutzend Instrumente und allerlei Fundstücke. Und das Labor wächst von Tag zu Tag. Besuchen Sie „Das begehbbare Klanglabor“, tägliche Aufführungen vor und nach jedem Konzert im VERDO. Der Eintritt ist frei. Die genauen Anfangszeiten entnehmen Sie bitte der Festival-Homepage: [www.musiktage-hitzacker.de](http://www.musiktage-hitzacker.de)



Matthias Kaul



Olga Graser



# PROFI MUSIK

SYSTEMHAUS FÜR MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

30 JAHRE

## Referenzen

Sächsische  
Staatskapelle  
Dresden

Manu Katché

Brandford Marsalis

Silje Neergard

Wolfgang Hafner

Thomas Quasthoff

Jacky Terrasson

Jazz Baltica 2009

Ibrahim Ferrer

Nils Landgren

Chick Corea

Till Brönner

Randy Crawford

Sting

Al Jarreau

Herbie Hancock

B.B. King

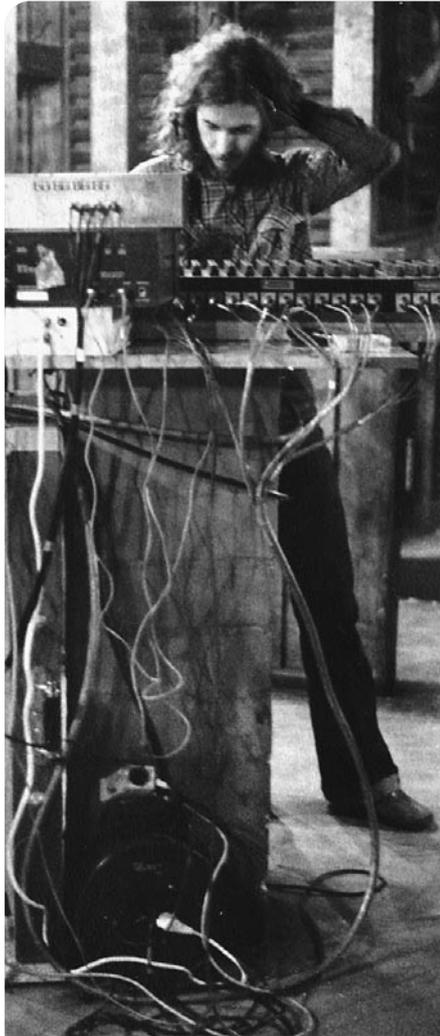
Woody Allen

Miles Davis

Chet Baker

Simple Minds

u.v.m.



PROFI MUSIK HANDELS GmbH  
Vor dem Bardowicker Tore 6a, 21339 Lüneburg  
Fon: 04131 200 20, Fax: 04131 386 10  
profi@profimusic.de, www.profimusic.de

## Rahmenprogramm

**Samstag 31. Juli 2010**

**18.30 Uhr** VERDO Foyer

Ins Labor! · Eröffnung der Ausstellung des Kunstvereins Hitzacker

Sind Bildende Künstler auch Forscher? Natürlich experimentieren sie, wollen entdecken, zu einem Ergebnis kommen, das ihren inneren Vorstellungen entspricht. Dabei können Farbe und Form auch vom Rhythmus der Musik beeinflusst werden. Der Kunstverein Hitzacker e.V. hat zahlreiche Künstler eingeladen, sich „ins Labor“ zu begeben und sich mit dem diesjährigen Festivalthema auseinanderzusetzen. Die Ergebnisse werden während der gesamten Festspielzeit im Foyer des VERDO zu sehen sein.



**Samstag 7. August 2010**

Golf und Musik · Turnier im Golf-Club an der Görde e.V.

Auch in diesem Jahr findet das Turnier in Kooperation mit den Sommerlichen Musiktagen statt – in der reizvollen Umgebung des Naturparks Elbufer-Drawehn, mit gepflegter Gastronomie sowie der Option auf anschließenden Musikgenuss beim Besuch des Samstagkonzerts der Musiktage. Das Turnier ist ein Zählspiel nach Stableford, vorgabewirksam.

Nennngeld: 30,- €. Startzeiten werden ab Freitag, dem 6. August 2010, 10.00 Uhr unter Tel. 0 58 63 / 556 bekannt gegeben.

Nähere Informationen und Spielunterlagen: Golf-Club an der Görde e.V.  
Tel. 0 58 63 / 556 · Fax 0 58 63 / 14 04 · E-Mail: golfclub.goehrde@t-online.de



## Kenners LandLust

...das einfach andere BIO-Hotel

Die erstaunliche Alternative mit pffiger Vollwertküche in ruhiger, reizvoller Lage. Genießen sie die Atmosphäre dieses besonderen Ortes.

Nur 10 Autominuten von Hitzacker!

Massagen & Entspannungsangebote, Pauschalen, Kochkurse, Kinderbetreuung.

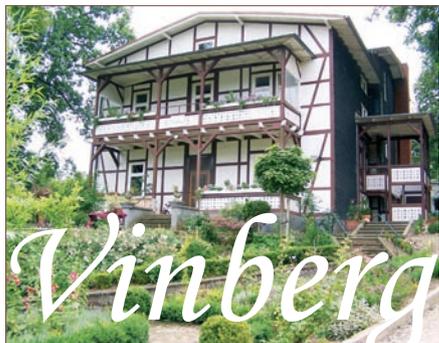


Dübbekold Nr. 1  
29473 Göhrde

Tel.: 0 58 55 - 97 93 00

Fax: 0 58 55 - 97 93 02

www.kenners-landlust.de



*Vinberg – Wohnen mit  
Aussicht in Ferien-  
appartements im Stil  
verschiedener Länder  
und Städte*

*Guidrun Berling Pein  
Weinbergsweg 15  
29456 Hitzacker/Elbe  
Tel. 0 58 62 / 94 11 395  
info@vinberg.de  
www.vinberg.de*

## HERRENHAUS SALDERATZEN

Die etwas andere Hotel-Pension im Wendland

EZ 45,- € inkl. Frühstück  
DZ 72,- € inkl. Frühstück  
Halbpension möglich

Ruhe + Entspannung  
inmitten der Natur

Kontakt:

Tel. 05849-971018

www.salderatzen.de

## Ausstellungshaus Restaurant

Lüneburger Straße 5 • 29456 Hitzacker • Telefon: (05862) 98 50 52

www.ausstellungshaus-hitzacker.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 17.<sup>00</sup> – 23.<sup>00</sup> Uhr • Sa/So 12.<sup>00</sup> – 23.<sup>00</sup> Uhr • Mo Ruhetag

## Wohnungen zu vermieten

1 bis 4-Zimmer-Wohnungen,  
mtl. ab 162,- + NK

in  
Hitzacker (Elbe), Dannenberg/Elbe,  
Lüchow, Wustrow,  
Schnackenburg/Elbe,  
Lüneburg, Hamburg,  
Winsen/Luhe, u. a.

auch Seniorenresidenzen  
und Betreutes Wohnen

u. a. voller Elbblick,  
hell und freundlich,  
Balkon, Fahrstuhl,  
Einbauküche + Garage möglich

Die Wohnungen werden von Privat vermietet

Peter Schneeberg  
Am Weinberg 3  
29456 Hitzacker (Elbe)  
www.peter-schneeberg.de

Gratisprospekt: Tel. 05862/97 55 0

## Kartenpreise

Kat I	Kat II	Kat III
29,00 €	26,00 €	21,00 €

Einzelkarte

### Kombi-Tickets\*:

Eröffnungstag	31.7. 16.00 + 20.00 Uhr	45,00 €	40,00 €	35,00 €
Ein Tag mit Ysaÿe	2.8. 11.00 + 15.00 + 20.00 Uhr	60,00 €	55,00 €	50,00 €

### Abonnement\*

		220,00 €	197,00 €	150,00 €
--	--	----------	----------	----------

\* Kombi-Tickets und Abonnements sind nur in der Geschäftsstelle erhältlich.  
Abonnement: alle Veranstaltungen (außer Hörer-Akademie) zu einem Sonderpreis.  
Ein Abonnement lohnt sich schon bei der Buchung etwa der Hälfte der Veranstaltungen.

### Sonderveranstaltungen / Sonderpreise (freie Platzwahl):

So 1.8. 11.00 Uhr	The Universe Concert · Labor Charles Ives	Einheitspreis 21,00 €
Mo 2.8. 11.00 Uhr	Barockmatinee · Ein Tag mit Ysaÿe I	Einheitspreis 21,00 €
Mo 2.8. 15.00 Uhr	Solistenkonzert · Ein Tag mit Ysaÿe II	Einheitspreis 21,00 €
Sa 7.8. 10.00 Uhr	Festival Walk	Einheitspreis 21,00 €
So 8.8. 11.00 Uhr	Matinee · Fantasien auf Reisen	Einheitspreis 21,00 €
Di 3.8. 11.00 Uhr	Schubert-Spaziergang · Der Weg zur Sinfonie	Einheitspreis 8,00 €
Fr 6.8. 22.00 Uhr	Nachtkonzert · Der Duft der Musik	Einheitspreis 8,00 €
	Hörer-Akademie: pro Veranstaltung	Einheitspreis 8,00 €
	Das begehbbare Klanglabor: tägl. vor und nach den Konzerten	Eintritt frei
	Chorsingen für jedermann: 1.8., 2.8., 4.8., 5.8., 6.8.	Eintritt frei

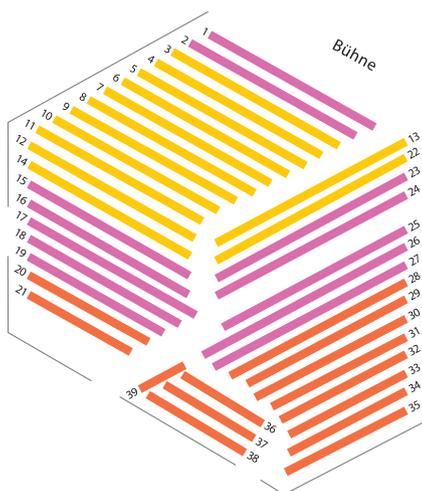
### Ermäßigungen

Schüler, Auszubildende, Studenten, Erwerbslose und Gäste mit Behinderungen erhalten gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung 50% Ermäßigung auf den Netto-Kartenpreis. Mitglieder der Kooperationspartner sowie Inhaber der NDR-Kultur-Karte erhalten 10% Ermäßigung auf den Netto-Kartenpreis (dies gilt nicht für die Hörer-Akademie).

Alle Preise verstehen sich zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr und 2,00 € für Porto und Bearbeitung pro Bestellung.

## Saalplan

Die Platznummerierung beginnt jeweils am Mittelgang.



## Kartenvorverkauf

### Karten-Buchung direkt über die Geschäftsstelle des Festivals

Geschäftsstelle der Sommerlichen Musiktage Hitzacker (im VERDO, Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1, Hitzacker) · Tel. 0 58 62 / 941 430  
Fax 0 58 62 / 941 431 · E-Mail: info@musiktage-hitzacker.de

### Weitere Vorverkaufsstellen

- Ticket Online Hotline · Tel. 0 18 05 / 44 70 (0,14 € / Min. aus dem deutschen Festnetz\*)
- NDR Ticketshop · Hamburg · Tel. 0 180 / 178 79 80 · Fax 0 180 / 178 79 81 (beide Nummern bundesweit zum Ortstarif\*) · E-Mail: ticketshop@ndr.de
- Konzertkasse Gerdes · Hamburg · Tel. 040 / 453 326 · Fax 040 / 454 851 · E-Mail: info@konzertkassegerdes.de
- LZ Konzert-Kasse · Lüneburg · Tel. 0 41 31 / 740 444
- sowie alle Ticket Online angebotenen Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe

\* abweichende Tarife aus dem Mobilfunknetz möglich

### Karten-Buchung im Internet:

www.musiktage-hitzacker.de · www.ticketonline.com

### Vorverkauf für Mitglieder

Mitglieder der Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V. erhalten ihre Karten über die Geschäftsstelle des Festivals: mit 10 % Ermäßigung, ohne Vorverkaufsgebühr und zzgl. 2,00 € für Porto und Bearbeitung. Für die Hörer-Akademie zahlen Mitglieder 4,00 €.

## Angebote

- Möchten Sie regelmäßig u. rechtzeitig über das Festivalprogramm informiert werden? Wir nehmen Sie gern in unseren Post- / E-Mail-Verteiler auf.
- Interessieren Sie sich für eine Mitgliedschaft in unserer Festivalgemeinschaft? Wir informieren Sie gern.
- Möchten Sie auch Ihre Freunde in die Sommerfrische des Festivals locken? Mit einem Geschenkgutschein für die „Sommerlichen“ liegen Sie richtig.
- Rufen Sie uns an, mailen oder schreiben Sie uns, wir beraten Sie gern oder senden Ihnen u. Ihren Freunden unverbindlich Informationen zu (Kontakt s. u.).

## Kontakt und Informationen

Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V.

1. Vorsitzende: Linda Anne Engelhardt

Künstlerische Leitung: Dr. Markus Fein

Organisatorische Leitung: Dorothee M. Kalbhenn

Geschäftsstelle, Kartenvorverkauf und Information: Angelika Wagner

Postfach 1264 · 29453 Hitzacker (Elbe) · Tel. 0 58 62 / 941 430 · Fax 0 58 62 / 941 431

E-Mail: info@musiktage-hitzacker.de

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit: Susanne Römer, kulturkontor.roemer

Tel. 040 / 594 505 30 · Fax 0 12 12 / 597 507 316

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@musiktage-hitzacker.de

© Fotos: M. Balabas (M. Kaul, S. 19), L. Beck (radio.string.quartet.vienna, S. 9), M. Borggreve (T. Becker-Bender, S. 6, 12; M. Steger, S. 12), F. Bröde (N. Mönkemeyer, S. 4, 8), J. L. Diehl (N. Kitaya, S. 8), EMI Classics, D. Thompson (St. Kovachevich, S. 11), T. Heikkala (Huutajat, S. 13), S. Heikkilä (Sväng, Titel), K.-Chr. Heine (M. Fein, S. 4, S. 14 links, S. 15; O. Graser, S. 19; S. 21 rechts, U4), N. Horowitz (R. Gustafsson/radio.string.quartet.vienna, S. 10), KassKara (Widmann, Titel, S. 5), A. Lundberg (R. Gustafsson, Titel), U. Neumann (C. Pescia, S. 10, 12), J. Reunanen (Sväng, S. 13), B. Schoebel (S. 14 rechts, S. 16, 17), A. Shempfer (K. Lifschitz, S. 9), M. Steiner (Szymanowski Quartett, S. 6), J. Winz (Hamburger Ratsmusik, S. 7), I. Zandel (Boullanger, S. 4) · Logo SMH: © Proobjekt · Gestaltung: TOREROS.werbeagentur  
Änderungen vorbehalten

Gönnen Sie sich eines der begehrten Abonnements und verbringen Sie eine sommerliche Urlaubswoche in der wunderschönen Elbtalau. Unsere Kooperationspartner freuen sich auf Sie!

### Parkhotel Hitzacker \*\*\*\*

Direkt am Kurpark, Wellness- u. Badebereich, durchgehend warme Küche  
Tel. 0 58 62 / 97 70 · Fax 0 58 62 / 977 350 · [www.parkhotel-hitzacker.de](http://www.parkhotel-hitzacker.de)

### Hotel-Restaurant Waldfrieden \*\*\* · Hitzacker (Elbe)

Familiäres Hotel, Elbblick, Wellness-Bereich, hausgem. Kuchen und Torten  
Tel. 0 58 62 / 967 20 · Fax 0 58 62 / 967 272 · [www.hotel-waldfrieden.info](http://www.hotel-waldfrieden.info)

### Hotel-Restaurant Scholz \*\*\* · Hitzacker (Elbe)

Familienbetrieb, auch Ferienwohnungen, Kaffeeterrasse und warme Küche  
Tel. 0 58 62 / 959 100 · Fax 0 58 62 / 959 222 · [www.hotel-scholz-hitzacker.de](http://www.hotel-scholz-hitzacker.de)

### Vinberg · Hitzacker (Elbe)

Appartments am Weinberg, Elbblick, Zimmer im Stil verschiedener Länder  
Tel. 0 58 62 / 941 13 95 · [www.vinberg.de](http://www.vinberg.de)

### Kenners LandLust · Göhrde (15 Autominuten von Hitzacker entfernt)

Das einfach andere Bio-Hotel, Sonntagsfrühstück für alle 8.30 - 13.00 Uhr  
Tel. 0 58 55 / 979 300 · Fax 0 58 55 / 979 302 · [www.kenners-landlust.de](http://www.kenners-landlust.de)

### Bildungszentrum Göhrde · (15 Autominuten von Hitzacker entfernt)

Ein-/Zweibettzimmer, Vollpension, regionale Küche  
Tel. 0 58 55 / 978 10 · Fax 0 58 55 / 978 110 · [www.goehrde.de](http://www.goehrde.de)

### Weitere Informationen zur Region:

Fordern Sie das Ferienmagazin 2010 an!

### Kur- und Touristinformation Hitzacker

Tel. 0 58 62 / 969 70 · Fax 0 58 62 / 969 724  
[hitzacker@elbtalau-wendland.de](mailto:hitzacker@elbtalau-wendland.de) · [www.elbtalau-wendland.de](http://www.elbtalau-wendland.de)

### Elbtalau-Wendland Touristik GmbH

Tel. 0 58 41 / 962 90 · Fax 0 58 41 / 962 929  
[info@elbtalau-wendland.de](mailto:info@elbtalau-wendland.de) · [www.elbtalau-wendland.de](http://www.elbtalau-wendland.de)



## Hotel-Restaurant Waldfrieden \*\*\*

in herrlicher Lage am Fuße des Weinberges mit Blick über die Elbe



gepflegte Gastlichkeit in beaglichen Räumen · frische, abwechslungsreiche Küche · freundliche Gästezimmer, teilweise mit Elbblick · großzügiger Wellnessbereich  
Weinbergsweg 25 · 29456 Hitzacker/Elbe  
Tel. 0 58 62 / 96 720 · Fax 0 58 62 / 96 72 72

# Machen Sie doch was Sie wollen!

Heute Konzert, morgen Theater und im Sommer zu den Musiktagen nach Hitzacker? Das bieten Ihnen die Abos der TheaterGemeinde Hamburg!



### Ihre Vorteile:

- ✓ Sie werden jeden Monat neu und aktuell informiert
- ✓ Sie stellen zu Hause Ihr persönliches Kultur-Programm zusammen
- ✓ Sie verzichten aufs Schlangestehen und langwierige Kartenorganisation
- ✓ Sie wählen Ihre Termine selbst
- ✓ Sie bestellen per Post, Telefon, Mausclick oder Fax
- ✓ Sie erhalten Ihre Karten frei Haus

mit uns haben Sie gute Karten!

Wir senden Ihnen gern und völlig unverbindlich ein Exemplar unseres **MAGAZINs** zu!



## theaterGemeinde Hamburg

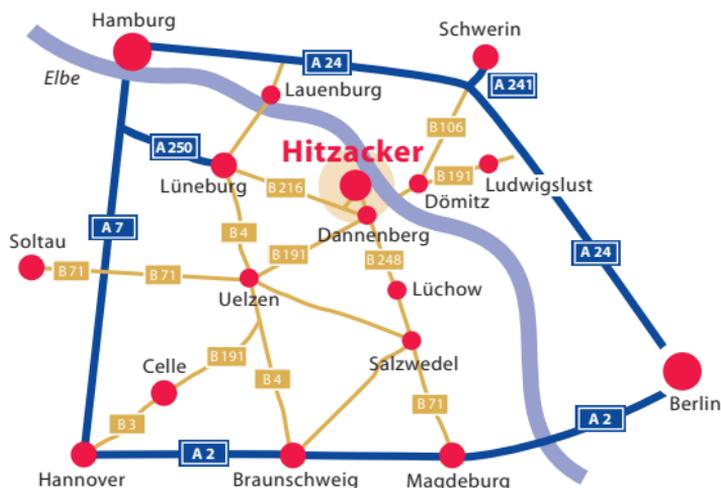
TheaterGemeinde Hamburg  
Ida-Ehre-Platz 14 · 20095 Hamburg  
Telefon 040 / 30 70 10 70  
Fax 040 / 30 70 10 77  
E-Mail: [Info@theatergemeinde-hamburg.de](mailto:Info@theatergemeinde-hamburg.de)

[www.theatergemeinde-hamburg.de](http://www.theatergemeinde-hamburg.de)

# Veranstaltungsort

Wenn nicht anders angegeben:

Konzertsaal im VERDO Kultur- und Tagungszentrum Hitzacker (Elbe)



## Förderer und Partner



STIFTUNG NIEDERSACHSEN



Kulturpartner

Medienpartner

